



## Seminar: Ethische Aspekte der Unternehmensführung

Der Wirecard-Skandal mit angeblich vorhandenen 1,9 Milliarden Euro auf Treuhandkonten auf den Philippinen und die Dieselgate-Affäre bei Volkswagen sind nur zwei Beispiele, die die Auswirkungen von ethisch fragwürdigen Verhalten darlegen. Wie laufende Gerichtsverfahren in diesen Fällen zeigen, stellen sich anschließend Fragen der Verantwortung sowie der Haftung nicht nur für Unternehmen, sondern auch für einzelne Mitarbeitende und insbesondere Führungskräfte. Als zukünftige Führungspersonen sollen Studierende dieses Seminars lernen, wie Sie mithilfe von ethischen Aspekten der Unternehmensführung das Risiko für solche Skandale reduzieren können.

Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage, die Verantwortung von Unternehmen systematisch darzustellen und zu argumentieren, inwiefern Unternehmen sowie einzelne Mitarbeitende Verantwortung tragen (sollen). Neben der Vermittlung der erforderlichen Fachkompetenzen verfolgt dieses Seminar das Ziel, die Diskussionsfähigkeit der Studierenden in der Phase der unmittelbaren Stoffvermittlung anzuregen und zu entwickeln.

### Inhalt des Seminars

Das Seminar vermittelt grundlegende wirtschafts- sowie unternehmensethische Kenntnisse und bietet einen Überblick über etablierte wirtschafts- und unternehmensethische Ansätze. Insbesondere stehen dabei die folgenden Aspekte im Vordergrund:

- Einführung in die philosophischen Grundlagen der Ethik und Moral.
- Abgrenzung von Wirtschafts-, Unternehmens- und Managerethik.
- Vorstellung des Konzepts der Corporate Social Responsibility (CSR).
- Diskussion verschiedener wirtschafts- und unternehmensethischer Ansätze.
- Die konkrete Anwendung des erlernten Stoffes und die Durchführung einer eigenen Fallstudie.

### Ablaufplan

Bilden Sie eine Gruppe und machen Sie sich in einem ersten Schritt mit Literatur zu den zentralen Aspekten eines wirtschafts- oder unternehmensethischen Ansatzes bekannt. Auf Grundlage dieses theoretischen Wissens analysieren und bewerten Sie im Rahmen einer Case Studie einen konkreten Fall. Dabei diskutieren Sie insbesondere die Verantwortung des jeweiligen Unternehmens und leiten aus dem vorgestellten wirtschafts- bzw. unternehmensethischen Ansatz mögliche Handlungsempfehlungen ab. Ihre Ergebnisse stellen Sie bei einer Posterpräsentation vor und verschriftlichen sie anschließend in einer wissenschaftlichen Seminararbeit.



## Prüfungsleistungen:

- Posterpräsentation eines wirtschafts- oder unternehmensethischen Ansatzes (Abgabetermin: **23.05.2023**)
- Wissenschaftliche Seminararbeit (Abgabetermin: **27.07.2023**)

## Termine

Datum	Thema
13.04.2023	Einführung in das Seminar Philosophische Grundlagen der Ethik und Moral Abgrenzung Wirtschafts-, Unternehmens- und Managerethik
20.04.2023	Ethik und Stakeholder-Theorie
27.04.2023	Unternehmensverantwortung (CSR) Integrity und Compliance
25.05.2023	Posterpräsentation

Bei allen Terminen besteht Anwesenheitspflicht! Die Veranstaltung findet **donnerstags von 15.00 – 18.15 Uhr** statt.

Sie können sich ab dem **06.03.2023 (10.00 Uhr)** bis zum **31.03.2023** für das Seminar auf der Plattform Stud.IP anmelden. Die Plätze werden in diesem Semester nach dem **First-Come-First-Serve-Prinzip** vergeben.

## Einführungsliteratur

Heidenreich, Felix (2012): Wirtschaftsethik zur Einführung. 1. Aufl. Hamburg: Junius.

Homann, Karl; Lütge, Christoph (2013): Einführung in die Wirtschaftsethik. 3. Auflage. Berlin, Münster: LIT.

Steinmann, Horst; Löhr, Albert (2000): Grundlagen der Unternehmensethik. 2. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Ulrich, Peter (2016): Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 5. Auflage. Bern: Haupt Verlag.

Wieland, Josef (2007): Die Ethik der Governance. 5. Auflage. Marburg: Metropolis-Verlag.

## Betreuender Mitarbeiter

**Ludger Voigt, M.A.**

[l.voigt@tu-braunschweig.de](mailto:l.voigt@tu-braunschweig.de)

---

<sup>i</sup> Gewichtungsfaktoren werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.